

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung 2019 des TSV Kenten 1951 e.V.

am Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr,

Vereinsraum Mehrzweckhalle Von Langen Str., Bergheim

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/Protokollführung**
- 3. Feststellung der Tagesordnung/Anträge zur Tagesordnung**
- 4. Totengedenken**
- 5. Ehrungen**
- 6. Geschäftsbericht des Vorstandes**
- 7. Kassenbericht**
- 8. Bericht der Kassenprüfer**
- 9. Berichte der Abteilungsleiter**
- 10. Entlastung des Vorstandes**
- 11. Neuwahlen des Vorstandes**
 - **Wahl des Versammlungsleiters für die Wahl des Vorstandes**
 - **Wahl 1. Vors., 2. Vors., Geschäftsführer, Kassenwart**
 - **Wahl Kassenprüfer**
- 12. Verschiedenes**

Es waren anwesend: siehe anliegende Liste

Top 1 - Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Herr Holger Kirsch eröffnet um 19:07 Uhr die Sitzung und begrüßt im Namen aller Vorstandsmitglieder die Anwesenden im Vereinsraum.

Top 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/Protokollführung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß am 09.04.19 via Email und über Abteilungsleiter verschickt.

Protokollführung: Indra Alter.

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder.

Von den 20 anwesenden Personen sind 20 Personen stimmberechtigt.

Top 3 – Feststellung der Tagesordnung / Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht eingereicht. Änderungen zur Tagesordnung sind nicht gewünscht.

Top 4 – Totengedenken

Die anwesenden Mitglieder erheben sich zum Gedenken und es folgt eine Schweigeminute.

Top 5 – Ehrungen

2019 fanden alle Jubilare 2018 zum gemeinsamen Frühstück und Austausch im Cafe Verweilchen zusammen.

Auch für das kommende Jahr werden wir wieder alle runden Geburtstage und Jubiläen mit einem kleinen Event gebührend feiern.

Es ist sehr schwierig aufgrund nicht mehr vorhandener Unterlagen alle Jubilare ausfindig zu machen. Es wäre schön, wenn aus den Abteilungen anstehende Jubiläen an den Vorstand herangetragen werden.

Herr Kirsch bedankt sich für die jahrelange Treue und wünscht sich viele weitere Jahre im TSV Kenten.

Top 6 – Geschäftsbericht des Vorstandes

Herr Kirsch berichtet, dass die letzten 12 Monate wiederum arbeitsintensiv aber auch erfolgreich waren. Der Vorstand bespricht sich weiterhin dreimonatlich. Zusätzlich fallen weitere Besprechungen zu Sonderthemen, Entwicklungen oder mit Abteilungsleitern an. Daneben gibt es eine Vielzahl von sonstigen Terminen.

Die Mitgliederzahl ist konstant bei rund 320 fast ausschließlich aktiven Mitgliedern. Finanziell ist der TSV Kenten gut für die Zukunft aufgestellt.

Die Stadt Bergheim hat das System der Verteilung von Fördermitteln in Richtung Breitensport verändert und behält dies bei. Dies führt zu weniger Fördermitteln, auch weil nun mehr Vereine Anträge stellen können und dies auch tun. Die Modalitäten für Nutzungsentgelte der Hallen haben sich nicht verändert.

Großevents wie unsere Fechtturniere und Tischtennisturniere waren wieder sehr erfolgreich. Nicht nur die erzielten Einnahmen, sondern auch die Präsentation unseres Vereins sind enorm wichtig für die Zukunft. Hier werden viele helfende

Hände gebraucht. Naturalspenden (Kuchen, Salate etc.) und Hilfe im Cateringverkauf können wir immer brauchen. Einfach beim Vorstand melden und mitmachen. Es stehen in diesem und nächsten Jahr 2 weitere Großveranstaltungen im Fechten und 3 große Tischtennisturniere statt, darunter das höchste Ranglistenturnier im Tischtennisjugendbereich.

Die Abteilung Futsal hat sich nicht gut entwickelt. Nach dem plötzlichen Weggang des Trainers und einiger Spieler, musste die Mannschaft von Spielbetrieb zurückgezogen werden. Der Vorstand wird auch die Abmeldung bei Fußball-Verband Mittelrhein vornehmen.

In den nächsten Monaten möchte der Vorstand das Thema Verhalten in Notfallsituationen aufgreifen. Alle Abteilungsleiter, Trainer und Übungsleiter werden durch Dr. Petermann entsprechend geschult. Es wird die Frage gestellt nach dem Standort von Defibrillatoren in der Nähe der Hallen, der Anschaffung von Verbandsbüchern und der Erstellung von To-Do-Listen, die im Falle von Notfallsituationen sowohl während der aktuell vorhandenen Situation als auch für die weiteren Vorgänge, wie z.B. Versicherungsmeldungen, eine Anleitung geben können. Der Geschäftsführer wird entsprechende Informationen einholen.

Insgesamt hat der Vorstand sehr harmonisch zusammengearbeitet und konnte viele Weichen für die Zukunft und einem starken TSV Kenten stellen.

Ich als Vorsitzender kann mich bei meinen Mitstreitern, den AbteilungsleiterInnen, den Trainern und den vielen Helfern nur bedanken.

Die Anwesenden der „Montagsgruppe“ stellen im Anschluss die Frage, ob hinsichtlich der defekten Duschen („kaltes Wasser“) in der Herrenumkleide der Kennedyhalle Reparaturmaßnahmen geplant sind. Des Weiteren wurde die Lautstärke der Hallenheizung bemängelt. Herr Scholl äußert sich zu diesem Punkt dahingehend, dass eine umfassende Sanierung der Kennedyhalle nicht geplant sei. Als Alternative stünden andere Hallen zur Verfügung, allerdings nicht montags. Die Kennedyhalle wird zudem ab dem Sommer bis zum Ende der Herbstferien gesperrt sein. Es sei aber bereits eine neue Halle für die Realschule in Bebauung. Herr Kraus erklärt sich bereit, bzgl. möglicher Reparaturen der Duschen bei der Stadt nachzufragen.

Top 7 - Kassenbericht

Wolfgang Kraus berichtet ausführlich über die Kasse und die Finanzen.

Zu den Details siehe Anlage 1

In den Einnahmen wurde der Grundbeitrag TSV und die Abteilungsbeiträge für das Jahr 2018 zusammengefasst zu einer Gesamtsumme. Die Einnahmen aus Kursgebühren sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

In den sonstigen Einnahmen sind u.a. Einnahmen aus Schulengel, Amazon Smile, Programmhefte von Fecht- und Tischtennis-Turnieren enthalten.

Die Ausgaben für die Hallenmiete waren im Jahr 2018 1000 EUR höher als im Vorjahr u.a. wegen der Abteilung Futsal, für die zwei Hallen benötigt wurden. Der Sportbedarf hat sich im Vergleich zum Jahr 2017 erheblich reduziert, da im Jahr 2017 aufgrund der Anschaffung neuer Tische für die Tischtennisabteilung höhere Ausgaben zu verbuchen waren. Im Jahr 2018 wurden u.a. Masken für die Fechtabteilung angeschafft. Versicherungen wurden in dem Jahr abgerechnet, in dem die Rechnungen erstellt wurden. Der Bürobedarf war aufgrund der Anschaffung zweier Laptops und eines Druckers leicht erhöht im Vergleich zum Vorjahr. Als sonstige Kosten waren u.a. Zuschüsse zur Ferienfreizeit der Tischtennisjugend zu verbuchen.

Das Girokonto Fechten bei der Volksbank wurde aufgelöst und der Kassenbestand auf das Hauptkonto des Vereins überführt.

Auf die Frage von Guido Schneider, weshalb die Sparbücher erhalten bleiben, wenn die Zinseinträge gering ausfallen, antwortet Herr Kirsch, dass das Einrichten neuer Girokonten nicht unerhebliche Gebühren kosten würden.

Top 8 – Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von Elmar Urbach und Andrea Mädicke im Beisein des Verantwortlichen der Vereinskasse, Wolfgang Kraus, am 10.05.2019 durchgeführt.

Nach eingehender Prüfung wurde festgestellt, dass die von Wolfgang Kraus vorgelegten Belege und Sparbücher über Einnahmen und Ausgaben des Vereins ordnungsgemäß abgerechnet und verbucht wurden.

Top 9 Berichte der Abteilungsleiter

Badminton:

Herr Mädicke berichtet, dass die Mitgliederzahlen in der Badmintonabteilung etwas zurückgegangen seien. Zurzeit sind es 17 aktive Mitglieder. Freitags trainieren durchschnittlich 8 bis 12 Mitglieder in der Gutenberghalle „just for fun“. Es werde kein Leistungssport betrieben. Herr Mädicke lobt den Zustand und die Sauberkeit der Sanitäreinrichtungen der Halle. Er äußert aber den Wunsch, dass die Deckenlampen, auf denen sich inzwischen zahlreiche Federbälle angesammelt haben, von diesen bereinigt würden. Dieser Wunsch dürfte allerdings schwer zu realisieren sein. Die Badmintonabteilung benötigt noch ca. 1 – 2 neue Netze und weitere Federbälle.

Herr Kirsch teilt mit, dass die geplante Fusion mit der Badmintonabteilung des DJK Bergheim erst mal nicht stattfinden wird, da der ehemalige Vorsitzende der DJK sich bereit erklärt hat, den Vorsitz weiter zu übernehmen.

Schießen:

Herr Lison teilt mit, dass die Jugendlichen nach dem Abitur aus dem Verein ausgetreten seien. Zurzeit sind nur 6 – 7 Schützen in 2 Mannschaften aktiv bei insgesamt 12 Mitgliedern. Bei den Kreismeisterschaften wurde dreimal der 1. Platz und einmal der 3. Platz erzielt bei insgesamt 5 Startern. Des Weiteren wurde erfolgreich bei Bezirksmeisterschaften und Landesverbandsmeisterschaften teilgenommen. Die Schützen haben zusammen mit den Turnern ein Fun-Schießen durchgeführt. Herr Lison regt an, dass die Vereinsmitglieder häufiger an abteilungsübergreifenden Aktionen oder beim Training anderer Abteilungen teilnehmen.

Turnen 1. Teil:

Herr Schneider berichtet von der Turngruppe, die sich überwiegend mit Ausdauertraining, Gymnastik, Ballspielen und Krafttraining beschäftigt. Es seien zurzeit 8 Mitglieder, von denen zwischen 3 bis 8 regelmäßig am Training teilnehmen. Es gibt eine WhatsApp-Gruppe. Herr Schneider wünscht sich höhere Teilnehmerzahlen. Trainiert wird donnerstags von 20 bis 22 Uhr.

Schwimmen:

Katrin Lehmann teilt mit, dass die Seepferdchenkurse immer voll sind und Wartelisten bestehen. Viele Teilnehmer werden auch feste Vereinsmitglieder. In den Herbstferien wurde ein Intensivkurs angeboten, der sehr gut angenommen wurde. Bei der regen Teilnahme und den hohen Mitgliederzahlen von derzeit 104 Mitgliedern wären mehr Bahnen wünschenswert.

Herr Kirsch gibt einen kurzen Einblick in die finanziellen Verhältnisse des Bäderbetriebes in Bergheim. Zurzeit werden 3 Bäder mit 680.000 EUR betrieben, was finanziell nicht ausreicht. Die Verwaltung liege beim Schwimmpool. Eine Ausweitung der Bahnen oder Bahnzeiten sei angesichts immer noch drohender Bäderschließungen leider nicht realistisch.

Wassergymnastik und Kinderturnen (Turnen 2. Teil):

Frau Schneider berichtet, dass bei der Wassergymnastik 17 bis 18 Personen abwechselnd mitmachen. Würden alle zeitgleich teilnehmen, wäre es in der Bahn sehr beengt. Die Materialien von Erftstolz dürfen mitbenutzt werden.

Das Kinderturnen läuft sehr gut.

Fechten:

Herr Kraus teilt mit, dass der Abteilung 26 Fechter angehören. Ca. 5 – 7 Kinder fahren regelmäßig zu Turnieren, wo Platzierungen zwischen dem 1. und 3. Platz erzielt werden. Letztes Jahr wurde an einem Samstag ein Elternfechten durchgeführt. Dadurch seien 3 Mütter für diesen Sport gewonnen worden, die bereits die Prüfung zum Turnierfechten absolviert hätten.

Die Fechtabteilung hat bereits 2 Anmeldungen für die Deutschen Meisterschaften in Dormagen im nächsten Jahr.

Am 07.07.2019 findet die Veranstaltung der Stadt „Bergheim aktiv“ statt, bei der sich die Abteilungen des Vereins vorstellen können.

Turnen 3. Teil – Montagsgruppe:

Die Montagsgruppe trifft sich um 17 Uhr bis 18:30 Uhr. Beim Training nehmen zwischen 13 und 18 Personen teil, viele davon über 70 Jahre alt. 6 Personen sind sogar über 80 Jahre alt. Ein Mitglied hat sich im Alter von 84 Jahren abgemeldet. Dafür konnten 4 neue Mitglieder gewonnen werden. Neben dem Training finden auch weitere gemeinsame Aktivitäten statt, wie z.B. das abendliche Radfahren ca. 20 km mit e-Bikes durch den Rhein-Erft-Kreis. Einmal im Jahr findet auch eine gemeinsame einwöchige Radreise statt. Dieses Jahr geht es für eine Woche an die Mosel. Das gesellige Beisammensein steht bei all diesen Aktivitäten im Vordergrund.

Volleyball:

Anfang des Jahres sind einige Sportlerinnen wegen Schwangerschaft und Krankheit ausgefallen. Es gibt aber auch ein paar neue Mitspieler auf 10-er Karte. Das Alter der Volleyballer liegt zwischen 38 und 80 Jahre. Training ist regelmäßig zu den neuen Trainingszeiten freitags 19:00 Uhr.

Tischtennis:

Herr Kirsch berichtet, dass es zurzeit 5 Herrenmannschaften gibt. Es gibt Tendenzen, dass in der nächsten Saison eine Hobbymannschaft dazukommt. Zurzeit sei ein reger Zulauf und Anfragen von Älteren und Freizeitspielern zu verzeichnen. Teilweise seien diese durch den Schaukasten auf den TSV Kenten aufmerksam geworden. Dabei seien die neuen Plakate zur Mitgliederwerbung noch gar nicht eingestellt. Die neuen Plakate seien aber in Planung.

Im Jugendbereich habe man die zweithöchste Spielklasse erreicht. In der letzten Saison waren es drei Jugendmannschaften und eine Schülermannschaft.

Top 10 – Entlastung des Vorstandes

Herr Lison bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Tätigkeit im letzten Jahr.

Er beantragt die Entlastung des Vorstandes durch Handzeichen. Der Vorstand wurde durch Handzeichen der Anwesenden mit 16 Zustimmungen und 4 Enthaltungen entlastet.

Hr. Kirsch bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

Top 11 – Neuwahlen des Vorstandes

Frau Mädicke schlägt Holger Kirsch erneut zur Wahl des 1. Vorsitzenden vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge eingebracht.

Es erfolgt die Abstimmung durch Handzeichen. Mit 19 Zustimmungen und 1 Enthaltung wird Holger Kirsch erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Holger Kirsch schlägt vor, Guido Schneider als 2. Vorsitzenden, Klaus Scholl als Geschäftsführer und Wolfgang Kraus als Kassenwart zu wählen.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Es erfolgt die Abstimmung durch Handzeichen. Mit 16 Zustimmungen und 4 Enthaltungen werden Guido Schneider als 2. Vorsitzenden, Klaus Scholl als Geschäftsführer und Wolfgang Kraus als Kassenwart gewählt.

Herr Kirsch schlägt Elmar Urbach als Kassenprüfer vor. Andrea Mädicke wird ebenfalls als Kassenprüfer vorgeschlagen. Annette Schneider erklärt sich bereit, ersatzweise als Kassenprüfer tätig zu werden.

Es erfolgt die Abstimmung durch Handzeichen. Mit 18 Zustimmungen und 2 Enthaltungen werden Elmar Urbach, Andrea Mädicke und als Ersatz Annette Schneider zu Kassenprüfern gewählt.

Top 12 - Sonstiges:

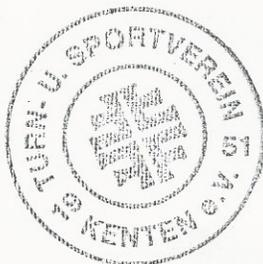
- Es wird mitgeteilt, dass der Schaukasten am Kaufland beschmiert worden sei.
- Annette Schneider regt an, bei zukünftigen Großveranstaltungen weitestgehend auf Einweggeschirr zu verzichten, da das Thema Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung gewinne und der Verein zudem über richtiges Geschirr verfüge. Herr Kirsch nimmt diesen Vorschlag entgegen und teilt mit, dass das Catering-Team dies bei der Ausrichtung der kommenden westdeutschen Rangliste im Tischtennis Ende Juni testen werde. Voraussetzung seien ausreichend Helfer, damit auch ein Spüldienst gestellt werden kann.
- Wolfgang Kraus teilt mit, dass Frau Geuenich vom Museum Ausstellungsstücke zurückbekommen hat, die sie nicht behalten möchte. Er regt an, dass jemand aus dem Verein eine Vereinschronik bzw. ein Archiv erstellt.
- Des Weiteren wird jemand benötigt, der Filme und Videos von den Abteilungen aufnimmt. Um Fördermittel zu erhalten, müsste man inzwischen auch Videos anbieten.
- Die Cloud soll zukünftig häufiger genutzt werden. Die Verwaltung der Cloud übernehmen Herr Kirsch und Daniel Klotzbach. Damit auch die Trainer ihre Rechnungen darüber einstellen können, ist ein Zugriff der Trainer erforderlich.
- Herr Lison teilt mit, dass er immer noch telefonische Anfragen bzgl. Anmeldungen erhält, weil seine Telefonnummer noch irgendwo verfügbar sei. Evtl. ist seine Telefonnummer im Internet auf anderen Webseiten oder bei der Stadt hinterlegt.

Ende 21:10 Uhr

I. Alter

Indra Alter

Protokollführerin



H. Kirsch

Holger Kirsch

1. Vorsitzender